

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales (GGSA/IX-011/2013)

des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 20.02.2013, 15:04 Uhr bis 16:04 Uhr,

Kreistagssitzungssaal,

Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"
1.1.	Entwicklung in der Kooperation zwischen dem St. Rochus Krankenhaus Dieburg GmbH und den Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1266-2012/DaDi
2.	Bericht der Abteilung für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten
3.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
3.1.	Strategische Zielplanung des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1329-2013/DaDi
3.2.	Trägerschaft der Betreuenden Grundschulen in Schaaheim und Mosbach Vorlage: 1323-2013/DaDi
3.3.	Stärkung der Demokratie im Landkreis Darmstadt-Dieburg - Antrag FW-PP Vorlage: 1035-2012/DaDi
3.4.	Prüfung Beitritt "Konzern öffentliche Krankenhäuser" des Landes Hessen - Antrag CDU Vorlage: 1356-2013/DaDi
4.	Kenntnisnahmen
4.1.	Integration des Gesundheitsamtes Bergstraße in den Zweckverband Gesundheitsamt Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1211-2012/DaDi
4.2.	Aktualisierung der Richtlinie zur Bemessung angemessener Unterkunftskosten für den Landkreis Darmstadt-Dieburg zum 01.02.2013 Vorlage: 1228-2012/DaDi

4.3.	Betreuende Grundschule Vorlage: 1236-2012/DaDi
4.4.	Umsetzung des Modellprojekts "Kindertageseinrichtungen auf dem Weg zum Familienzentrum" Vorlage: 1247-2012/DaDi
4.5.	Schulsozialarbeit an Grundschulen Vorlage: 1294-2013/DaDi
4.6.	Statistische Ergebnisse ProFamilia Bezirksverband Darmstadt-Bensheim e. V. Vorlage: 1274-2012/DaDi
4.7.	Statistik der Leistungen an Asylbewerber 2011 und Stand 2012 Vorlage: 1275-2012/DaDi
4.8.	Zuweisung und Unterbringung von Flüchtlingen im Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1314-2013/DaDi
4.9.	Zuweisung von Flüchtlingen nach dem Landesaufnahmegesetz Vorlage: 1317-2013/DaDi
4.10.	Durchführung des Gesetzes über die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (Landesaufnahmegesetz) Vorlage: 1320-2013/DaDi
4.11.	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (November 2012) Vorlage: 1251-2012/DaDi
4.12.	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (Dezember 2012) Vorlage: 1296-2013/DaDi
4.13.	Bildung und Besetzung der Kommission "Kreisagentur für Beschäftigung" Vorlage: 1327-2013/DaDi
4.14.	Verbesserung in der Versorgung der Bereitschaftspflege Vorlage: 1338-2013/DaDi
4.15.	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (Januar 2013) Vorlage: 1348-2013/DaDi
4.16.	Kommunalisierung sozialer Hilfen Vorlage: 1321-2013/DaDi
4.17.	Einrichtung einer Fachstelle für Alleinerziehende zum 01.01.2013 Vorlage: 1365-2013/DaDi
4.18.	Unterkunft für Asylbewerber in Bickenbach Vorlage: 1379-2013/DaDi
5.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Frau Angelika Dahms	
Herr Wolfgang Duda-Staniczek	
Herr Dr. Mathias Göbel	
Herr Hans-Dieter Karl	Vertreter für Abg. Spalt, Karin
Herr Aron Krist	
Herr Matti Merker	Vertreter für Abg. Ludwig, Alexander
Fraktion der CDU	
Herr Boris Freund	Vertreter für Abg. Keil, Marita
Herr Thorsten Fricke	
Herr Heiko Handschuh	Vertreter für Abg. Landgraf-Sator, Iris
Frau Gabriele Pauker-Buß	
Herr Hans Volkmann	Vertreter für Abg. Klock, Frank
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Christian Grunwald	
Frau Susanne Hoffmann-Maier	
Frau Christiane Krämer	Vertreterin für Abg. Schäfer-Baab, Renate
Fraktion der FDP	
Frau Sigrid-Inge Slabon	
Fraktion der FW-PP	
Herr Friedrich Herrmann	
Fraktion von Die Linke	
Herr Fraktionsvorsitzender Walter Busch-Hübenbecker	
Kreistagspräsidium	
Frau Fraktionsvorsitzende Brigitte Harth	ab TOP 3.4 (15:10 Uhr)
Herr Fraktionsvorsitzender Klaus-Jürgen Hoffie	
Herr Fraktionsvorsitzender Lutz Köhler	
Frau Barbara Roos	
Herr Siegfried Sudra	
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	zu TOP 1, 1.1 und 3.4
Frau Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	
Herr Kreisbeigeordneter Tilman Schmieder-Harth	
Frau Kreisbeigeordnete Marianne Streicher-Eickhoff	
Herr Kreisbeigeordneter Georg Theiß	
Frau Kreisbeigeordnete Jessika Tips	
Frau Kreisbeigeordnete Karin Voigt	
beratende Mitglieder	
Frau Hülya Lehr	ab TOP 1 (15:09 Uhr)
Verwaltung	
Frau Monika Abendschein	
Herr Frank Horneff	
Herr Christian Keller	zu TOP 1, 1.1 und 3.4
Herr Rainer Leiß	

Anwesende
Frau Nicole Mally
Frau Susanne Stockhardt
Herr Otto Weber

Abwesende
Fraktion der SPD
Herr Alexander Ludwig
Frau Karin Spalt
Fraktion der CDU
Frau Marita Keil
Herr Frank Klock
Frau Iris Landgraf-Sator
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen
Frau Renate Schäfer-Baab
Kreisausschuss
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser

Vorsitzende Dahms stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzende Dahms** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Sie stellt fest, dass Tagesordnungspunkt 3.4 nach Tagesordnungspunkt 1.1 aufgerufen und beraten wird. Weiter stellt sie fest, dass die Tagesordnungspunkte 4.11, 4.12 und 4.15 gemeinsam aufgerufen und beraten werden. Weitere Änderungswünsche werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales wurden nicht erhoben.
5. Schriftführerin ist Nicole Mally.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"**

Beschluss:

Herr Keller, Betriebsleiter Kreiskliniken, teilt mit, dass das Parkdeck an der Kreisklinik Groß-Umstadt zurückgekauft wurde und die geplante Aufstockung sich derzeit in Prüfung befindet.

Er berichtet, dass die Geriatrie in Betrieb genommen wurde und erklärt hinsichtlich des Ärztehauses, dass mit den Baumaßnahmen zum 01.08.2013 begonnen werden soll.

Herr Keller teilt weiter mit, dass die Station I Orthopädie der Kreisklinik Jugenheim fertiggestellt ist und bereits in Betrieb genommen wurde. In Bezug auf die Intensivstation gibt er einen aktuellen Bericht zum Stand der Baumaßnahmen.

Weiter informiert er über die Einführung einer Patienten App und über die derzeitige Belegungssituation der Kreisklinik Groß-Umstadt.

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.: 1266-2012/DaDi

Aktenzeichen: 519-004

Betreff: **Entwicklung in der Kooperation zwischen dem St. Rochus Krankenhaus Dieburg GmbH und den Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kenntnisnahme:

Landrat Klaus Peter Schellhaas gibt die Zusammenfassung über die Entwicklung in der Kooperation zwischen dem St. Rochus Krankenhaus Dieburg GmbH und den Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg zur Kenntnisnahme.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht der Abteilung für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten**

Beschluss:

Frau Abendschein berichtet zum Thema Minijobs. Das hierzu als Tischvorlage verteilte Informationsblatt ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt. Weiter gibt sie die als Anlage 2 beigelegten Ziele der Abteilung für Chancengleichheit zur Kenntnis.

Sie weist auf den Internationalen Frauentag am 08.03.2013 und die in diesem Zusammenhang stattfindenden Veranstaltungen hin. Zudem informiert **Frau Abendschein** über die Veranstaltungsreihe „Demografischer Wandel – Was geht mich das an?“ und erklärt, dass sie über die Ergebnisse des am 19.02.2013 stattgefundenen Fachtages in der nächsten Sitzung des Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales berichten wird.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 3.1.

Vorlage-Nr.: 1329-2013/DaDi

Aktenzeichen: 024-001

Betreff: **Strategische Zielplanung des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas teilt mit, dass hinsichtlich der Strategischen Zielplanung des Landkreises am 19.02.2013 ein Informationsgespräch mit den Fraktionsvorsitzenden bzw. deren Vertretungen stattgefunden hat. Er berichtet, dass sich in diesem Gespräch darauf verständigt wurde, über die vorliegende Beschlussvorlage nicht zu beschließen, sondern sie als Kenntnisnahme zu behandeln.

Landrat Schellhaas erklärt weiter, dass aus dem vorliegenden Entwurf für die Strategische Zielplanung eine Kurzfassung von 4 bis 5 Seiten erarbeitet und bis zur nächsten Kreistagssitzung vorgelegt wird.

Vorsitzende Dahms stellt nach den Ausführungen fest, dass der Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales die Vorlage zur Kenntnis nimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, auf Basis des Entwurfs der KGSt eine Kurzfassung der strategischen Zielplanung zu erarbeiten und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beschluss zu TOP 3.2.

Vorlage-Nr.: 1323-2013/DaDi

Aktenzeichen: 221-003

Betreff: **Trägerschaft der Betreuenden Grundschulen in Schaaheim und Mosbach**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Die sich aus dem mit der Gemeinde Schaaheim geschlossenen Vertrag ergebende Kündigungsoption hinsichtlich der Trägerschaft der Betreuenden Grundschulen in Schaaheim und Mosbach zum 31.07.2013 wird durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg dahingehend in Anspruch genommen, dass die Kündigung ohne weitere Verlängerungsoption zum 31.07.2014 erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Abg. Slabon (FDP) hat sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

Beschluss zu TOP 3.3.

Vorlage-Nr.: 1035-2012/DaDi

Aktenzeichen: 129-001

Betreff: **Stärkung der Demokratie im Landkreis Darmstadt-Dieburg - Antrag FW-PP**

Beschluss: **zurückgestellt**

Abg. Herrmann (FW-PP) beantragt für den Antragsteller, den Antrag bis zu einer erfolgten Umsetzung des Antrages aller Fraktionen zum Thema Rechtsextremismus zurückzustellen.

Vorsitzende Dahms stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales fest.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Darmstadt-Dieburg beauftragt den Kreisausschuss, dafür Sorge zu tragen, dass nach dem Vorbild der AG Rechtsextremismus eine Arbeitsgruppe eingerichtet wird, die linksextremistische Vorkommnisse im Landkreis Darmstadt-Dieburg untersucht, bewertet und ggf. Handlungsempfehlungen ausspricht und diese dem Kreistag berichtet.

Beschluss zu TOP 3.4.

Vorlage-Nr.: 1356-2013/DaDi

Aktenzeichen: 519-011

Betreff: **Prüfung Beitritt "Konzern öffentliche Krankenhäuser" des Landes Hessen - Antrag CDU**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Vorsitzende Dahms informiert, dass zu dem Antrag der CDU noch ein Änderungsantrag der Koalition von SPD und Bündnis 90/Die Grünen eingereicht wird.

Landrat Schellhaas berichtet über die Positionierung des Hessischen Landkreistages.

Abg. Fricke (CDU) erklärt für den Antragsteller, dass aufgrund des noch nicht vorliegenden Änderungsantrages eine Beschlussfassung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses als ausreichend gesehen wird.

Vorsitzende Dahms schlägt daher vor, keine Beschlussempfehlung herbeizuführen und stellt hierzu das Einvernehmen des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales fest.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt mit dem Land Hessen in Verhandlungen die Konditionen zu einem Beitritt des Landkreises Darmstadt-Dieburg mit seinen Kreiskrankenhäusern zum „Konzern öffentliche Krankenhäuser“, welcher im Konzept für den Erhalt öffentlicher Klinikträgerschaften in Hessen, durch das Hessische Sozialministerium vorgeschlagen wurde, zu ermitteln. Hierbei soll die Sicherung der Versorgung der Kreisbevölkerung und der Standorte Groß-Umstadt und Seeheim-Jungenheim, die eventuelle Gründung eines südhessischen Klinikverbundes im Rahmen des Konzeptes, sowie die finanziellen Konditionen besonders berücksichtigt werden. Bei den Verhandlungen ist zu berücksichtigen, dass der zukünftige Konzern nicht das St. Rochus Krankenhauses in Dieburg verdrängt. Dem Kreistag ist nach Abschluss der Gespräche das Ergebnis zur Beratung vorzulegen.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 4.1.

Vorlage-Nr.: 1211-2012/DaDi

Aktenzeichen: 520-003

Betreff: **Integration des Gesundheitsamtes Bergstraße in den Zweckverband
Gesundheitsamt Darmstadt-Dieburg**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Erste Kreisbeigeordnete Lück übergibt dem Kreisausschuss die Projektskizze der KGSt zur Zusammenlegung der Gesundheitsämter in Südhessen zur Kenntnis.

Der Regierungspräsident in Darmstadt regte für die Landkreise in Südhessen und die Stadt Darmstadt ein gemeinsames Gesundheitsamt an. Die Landkreise Odenwaldkreis und Groß-Gerau haben eine Beteiligung an einer möglichen Zusammenlegung der Gesundheitsämter abgelehnt. Da es einen gut funktionierenden Zweckverband gemeinsam mit der Stadt Darmstadt gibt, wird jetzt geprüft, ob eine Integration des Gesundheitsamtes Bergstraße zu Synergieeffekten mit Einsparpotential führen kann.

Die Kosten belaufen sich auf 15.300,00 Euro zzgl. Mehrwertsteuer. Dies ergibt pro beteiligter Gebietskörperschaft Landkreis Darmstadt-Dieburg, Stadt Darmstadt, Landkreis Bergstraße einen Anteil von knapp über 6.000,00 Euro.

Der Landkreisanteil wird aus Mitteln der Konzernsteuerung für Beratungsleistungen von Beteiligungen getragen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.01.01.01.09

Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2012	2013	2014
Sachkonto: 6779000	6.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2012	2013	2014
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 4.2.

Vorlage-Nr.: 1228-2012/DaDi

Aktenzeichen: 412-002

Betreff: **Aktualisierung der Richtlinie zur Bemessung angemessener Unterkunftskosten für den Landkreis Darmstadt-Dieburg zum 01.02.2013**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Die gemäß § 22 Absatz 1 SGB II bzw. § 29 Absatz 1 SGB XII zu übernehmenden Kosten der Unterkunft und Heizung werden ab 01.02.2013 nach der nachstehend erläuterten Richtlinie für den Landkreis Darmstadt-Dieburg bemessen.

Beschluss zu TOP 4.3.

Vorlage-Nr.: 1236-2012/DaDi
Aktenzeichen: 221-001
Betreff: **Betreuende Grundschule**
Beschluss: **Kenntnis genommen**

Auf Nachfrage des **Abg. Fricke** (CDU) sagt **Erste Kreisbeigeordnete Lück** zu, über das Ergebnis des Widerspruchsverfahrens zu berichten.

Erste Kreisbeigeordnete Lück

übergibt (anonymisiert) den Widerspruch betroffener Eltern gegen einen durch die Verwaltung des Jugendamtes (Familienförderung) ergangenen Kostenbescheides.

Die Eltern setzen sich durchaus kritisch mit der durch den Kreistag auf Drängen der Gemeinde Bickenbach vorgenommenen Erhöhung der Betreuungsgebühr für den Besuch der Betreuenden Grundschule an der Hans-Quick-Schule, Bickenbach, auseinander.

Durch die Verwaltung wird nun ein Widerspruchsverfahren durchgeführt. Dem Bescheid kann nicht abgeholfen werden.

Beschluss zu TOP 4.4.

Vorlage-Nr.: 1247-2012/DaDi

Aktenzeichen: 419-009

Betreff: **Umsetzung des Modellprojekts "Kindertageseinrichtungen auf dem Weg zum Familienzentrum"**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Die nachfolgend genannten Kindertageseinrichtungen werden in das Förderprogramm „Kindertageseinrichtungen auf dem Weg zum Familienzentrum“ aufgenommen:

- Kindertagesstätte Kunterbunt, Babenhausen (Träger: ASB)
- Kindertagesstätte Eiche, Ober-Ramstadt (Träger: Ev. Kirche)
- Kindertagesstätte BIMBAMBINO, Pfungstadt (Träger: Stadt Pfungstadt)
- Kindertagesstätte Windrad, Seeheim-Jugenheim (Träger: Gemeinde Seeheim-Jugenheim)
- Kindertagesstätte Tannenberg, Griesheim (Träger: Stadt Griesheim)
- Kindertagesstätte Sternenhimmel, Weiterstadt (Träger: AWO)

Beschluss zu TOP 4.5.

Vorlage-Nr.: 1294-2013/DaDi
 Aktenzeichen: 421-002
 Betreff: **Schulsozialarbeit an Grundschulen**
 Beschluss: **Kenntnis genommen**

Auf Nachfrage der **Abg. Harth** (Grüne) sagt **Erste Kreisbeigeordnete Lück** eine Erläuterung der Projekte „Kid Power“ und „Klasse 2000“ zu.

Beschluss:

1. Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt das Projekt „Entdecke deine Möglichkeiten“ des Christlichen Jugenddorf Werkes Deutschland (CJD) auf der Basis des beigefügten Konzeptentwurfes umzusetzen.
2. Zur fachlichen Begleitung und Steuerung dieses Projektes, sowie der Ausweitung der Projekte „Kid Power“ und „Klasse 2000“ der Kinder- und Jugendförderung im Jahr 2013 auf den Grundschulbereich, werden die bestehenden Arbeitsverträge von Frau Janna Bös (Jugendsozialarbeit an Schule) und Frau Sandra Praus (Kinder- und Jugendförderung) bis zum 31.12.2013 um jeweils fünf Wochenstunden erhöht.
3. Die Finanzierung der zusätzlichen Personalkosten, sowie der Projektkosten in Höhe von ca. 86.000,00 € erfolgt aus Mitteln des Bildungs- und Teilhabepakets (SGB II).

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.06.03.02

Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2013	2014	2015
Sachkonto:	86.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2013	2014	2015
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 4.6.

Vorlage-Nr.: 1274-2012/DaDi

Aktenzeichen: 415-002

Betreff: **Statistische Ergebnisse ProFamilia Bezirksverband Darmstadt-Bensheim e. V.**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Auf Nachfrage des **Abg. Grunwald** (Grüne) nach den Kürzungen des Landes Hessen bei ProFamilia, gibt **Erste Kreisbeigeordnete Lück** den als Anlage 3 zu dieser Niederschrift beigefügten Auszug aus dem Protokoll der Frauenkommission vom 23.08.2012 zur Kenntnis.

Erste Kreisbeigeordnete Lück legt den Kreisbeigeordneten den statistischen Bericht der ProFamilia Beratungsstellen in Darmstadt, Groß-Umstadt und Bensheim aus dem Jahr 2011 zur Kenntnis vor.

Beschluss zu TOP 4.7.

Vorlage-Nr.: 1275-2012/DaDi

Aktenzeichen: 413-001

Betreff: **Statistik der Leistungen an Asylbewerber 2011 und Stand 2012**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Erste Kreisbeigeordnete Lück gibt den Kreisbeigeordneten das Rundschreiben Nr. 664/2012 des Hessischen Landkreistages, über die Statistik der Leistungen an Asylbewerber 2011 und Stand 2012, zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 4.8.

Vorlage-Nr.: 1314-2013/DaDi

Aktenzeichen: 123-002

Betreff: **Zuweisung und Unterbringung von Flüchtlingen im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Erste Kreisbeigeordnete Lück, gibt das Schreiben des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 29.11.2012 bezüglich der Zuweisung und Unterbringung von Flüchtlingen im Landkreis Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 4.9.

Vorlage-Nr.: 1317-2013/DaDi

Aktenzeichen: 123-002

Betreff: **Zuweisung von Flüchtlingen nach dem Landesaufnahmegesetz**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Erste Kreisbeigeordnete Lück gibt die Email des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 19.12.2012 zur Kenntnis:

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte vor Weihnachten nicht versäumen, mich herzlich bei Ihnen zu bedanken.

Ohne Ihre Mithilfe wäre es nicht gelungen, den unerwartet hohen Zugang der Flüchtlinge zu bewältigen. Der Zugang bewegt sich weiterhin auf hohem Niveau, so dass auch 2013 mit hohen Zuweisungszahlen gerechnet werden muss. Die Prognose für das 1. Halbjahr 2013 werden Sie im Januar erhalten. Mir ist sehr bewusst, dass ich eine flexible Handhabung und bisweilen auch die Abnahme der Flüchtlinge eingefordert habe. Die Zusammenarbeit zwischen der Zuweisungsstelle und Ihnen ist nach meiner Einschätzung jedoch gut und von gegenseitigem Respekt geprägt.

Wie ich Ihnen bereits mitteilte, möchte ich im Jahre 2013 den von Ihnen geäußerten Wunsch nach einer längeren Vorlaufzeit vor der Zuweisung umsetzen. Dies ist aufgrund der heutigen Eröffnung der Außenstelle der HEAE Gießen nunmehr möglich. Nach den jetzigen Planungen beabsichtige ich, ab der 6. Kalenderwoche (04. Februar) eine einwöchige Vorlauffrist einzuführen. Das bedeutet, dass Sie beispielsweise am 4. Februar mitgeteilt bekommen, wen Sie am 11. Februar aufzunehmen haben. Hierdurch soll die Möglichkeit der besseren Vorplanung für Sie geschaffen werden und mehr Zeit bestehen, anstehende Fragen zu beantworten und Unklarheiten auszuräumen.

Weiterhin haben die drei Kreise, die aktuell freitags aufnahmeverpflichtet sind, aus arbeitstechnischen und zeitlichen Gründen darum gebeten, wieder auf andere Zuweisungstage verlegt zu werden. Dies werden wir voraussichtlich ebenfalls mit dem 04. Februar umsetzen. Die Zuweisungsstelle wird Ihnen die Einzelheiten im Laufe des Januar 2013 (ggf. mit der Quotenabrechnung) darlegen.

Der Zuweisungsrythmus wird jedoch dauerhaft bei der wöchentlichen Zuweisung verbleiben müssen, da anderenfalls die Aufenthaltszeiten in der HEAE Gießen zu lang werden.

Zwischen dem 21.12.2012 und dem 04.01.2013 werden keine Zuweisungen erfolgen.

Ich wünsche Ihnen noch eine schöne Weihnachtszeit, Frohe Weihnachten und einen guten Start in das Jahr 2013.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Stefan Völkel

Dezernat II 25 - Soziales, Integration, Flüchtlinge -

Regierungspräsidium Darmstadt

Wilhelminenstraße 1-3

64283 Darmstadt

Tel.: +49 (6151) 12 6225

Fax: +49 (6151) 12 6350

E-Mail: Stefan.Voelkel@rpda.hessen.de

Internet: www.rp-darmstadt.hessen.de

Druck: 22.02.2013 12:53 Uhr

Seite 22 von 36

Beschluss zu TOP 4.10.

Vorlage-Nr.: 1320-2013/DaDi

Aktenzeichen: 123-002

Betreff: **Durchführung des Gesetzes über die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge
(Landesaufnahmegesetz)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Erste Kreisbeigeordnete Lück

gibt die Quotenabrechnung bezüglich ausländischer Flüchtlinge für den Zeitraum vom 01.07.12 bis 31.12.12 und die Errechnung der turnusmäßig aufzunehmenden Personen ab 01.01.13 bis 30.06.13 vom Regierungspräsidium Darmstadt zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 4.11.

Vorlage-Nr.: 1251-2012/DaDi

Aktenzeichen: 412-001

Betreff: **Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (November 2012)**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas berichtet, dass die Arbeitslosenquote für den Landkreis Darmstadt-Dieburg im Monat November 4,4 % beträgt. Im November 2012 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 6.751 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 91 Personen weniger als im Vormonat Oktober 2012.

Folgende Übersicht stellt die Entwicklungen der vergangenen vier Monate dar:

Landkreis Darmstadt-Dieburg	August 2012	September 2012	Oktober 2012	November 2012
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	4.627 3,0 %	4.675 3,0 %	4.548 3,0 %	4.502 2,9 %
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	2.355 1,5 %	2.213 1,4%	2.294 1,5%	2.249 1,5%
Arbeitslose - insgesamt -	6.982	6.888	6.842	6.751
Arbeitslosenquote in %	4,5 %	4,5 %	4,5 %	4,4 %

In der Jahresbetrachtung ist die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vorjahresmonat (November 2011) um insgesamt 414 Personen gesunken (die Arbeitslosenquote lag bei 4,7 %). Im November 2011 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 7.165 Personen arbeitslos gemeldet (5.148 Personen bzw. 3,4 % im Rechtskreis SGB II und 2.017 Personen bzw. 1,3 % im Rechtskreis SGB III).

Dazu waren im Monat November 2012 bei der Agentur für Arbeit Darmstadt 976 freie Stellen in Unternehmen im Landkreis Darmstadt-Dieburg gemeldet.

Prozentuale Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt:

	August 12	September 12	Oktober 12	November 12
Landkreis Darmstadt-Dieburg	4,5	4,5	4,5	4,4
Kreis Bergstraße	4,5	4,3	4,4	4,4
Stadt Darmstadt	6,2	6,1	6,0	5,9
Kreis Groß-Gerau	5,9	5,7	5,8	5,7
Odenwaldkreis	5,6	5,4	5,3	5,3

Die durchschnittliche AL-Quote im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt beträgt im Monat November unverändert 5,0 % und 185 Personen weniger als im Vormonat Oktober 2012.

Beschluss zu TOP 4.12.

Vorlage-Nr.: 1296-2013/DaDi

Aktenzeichen: 412-001

Betreff: **Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (Dezember 2012)**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas berichtet, dass die Arbeitslosenquote für den Landkreis Darmstadt-Dieburg im Monat Dezember 4,6 % beträgt. Im Dezember 2012 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 6.991 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 240 Personen mehr als im Vormonat November 2012.

Folgende Übersicht stellt die Entwicklungen der vergangenen vier Monate dar:

Landkreis Darmstadt-Dieburg	September 2012	Oktober 2012	November 2012	Dezember 2012
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	4.675 3,0 %	4.548 3,0 %	4.502 2,9 %	4.652 3,0 %
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	2.213 1,4 %	2.294 1,5 %	2.249 1,5 %	2.339 1,5 %
Arbeitslose - insgesamt -	6.888	6.842	6.751	6.991
Arbeitslosenquote in %	4,5 %	4,5 %	4,4 %	4,6 %

In der Jahresbetrachtung ist die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vorjahresmonat (Dezember 2011) um insgesamt 55 Personen gestiegen (die Arbeitslosenquote lag bei 4,5 %). Im Dezember 2011 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 6.936 Personen arbeitslos gemeldet (4.938 Personen bzw. 3,2 % im Rechtskreis SGB II und 1.998 Personen bzw. 1,3 % im Rechtskreis SGB III).

Dazu waren im Monat Dezember 2012 bei der Agentur für Arbeit Darmstadt 878 freie Stellen in Unternehmen im Landkreis Darmstadt-Dieburg gemeldet.

Prozentuale Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt:

	September 12	Oktober 12	November 12	Dezember 12
Landkreis Darmstadt-Dieburg	4,5	4,5	4,4	4,6
Kreis Bergstraße	4,3	4,4	4,4	4,6
Stadt Darmstadt	6,1	6,0	5,9	5,9
Kreis Groß-Gerau	5,7	5,8	5,7	5,8
Odenwaldkreis	5,4	5,3	5,3	5,4

Die durchschnittliche AL-Quote im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt beträgt im Monat Dezember 5,1 %. Das sind 620 Personen mehr als im Vormonat November 2012.

Beschluss zu TOP 4.13.

Vorlage-Nr.: 1327-2013/DaDi

Aktenzeichen: 412-016

Betreff: **Bildung und Besetzung der Kommission "Kreisagentur für Beschäftigung"**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

1. Zur Begleitung der Arbeit der Hauptabteilung VII „Kreisagentur für Beschäftigung“ wird gemäß § 43 HKO eine **Kommission „Kreisagentur für Beschäftigung“** gebildet.
2. Für den Geschäftsgang der Kommission gelten die Regelungen für den Kreisausschuss sinngemäß.
3. Die Kommission setzt sich wie folgt zusammen, wobei auf die Buchstaben d. und e. die Vertretungsregelung des § 62 (2) Satz 3 HGO Anwendung findet:
 - a. die Landrätin oder der Landrat kraft Amtes als Vorsitzende oder Vorsitzender,
 - b. die zuständige Fachdezernentin oder der zuständige Fachdezernent kraft Amtes als stv. Vorsitzende oder stv. Vorsitzender,
 - c. die Finanzdezernentin oder der Finanzdezernent, wenn diese oder dieser sonst nicht in der Kommission vertreten ist,
 - d. 4 weitere Mitglieder des Kreisausschusses, die von diesem zu wählen sind,
 - e. je ein Mitglied auf Vorschlag der im Kreistag vertretenen Fraktionen, und
 - f. ein Mitglied auf Vorschlag der Kreisversammlung der Bürgermeister/-innen, für das ein stellvertretendes Mitglied zu benennen ist.
4. Der Kreisausschuss wählt zur Bildung oder Ergänzung des im Betreff genannten Organs:
 - 4 Mitglieder

Vorschlagsberechtigung:

- Kreisausschuss

Voraussetzungen:

- Mitglied des Kreisausschusses

Dauer der Wahlzeit:

- bis zum 31.3.2016

Rechtsgrundlage:

- Beschluss des Kreisausschusses vom 22.01.2013

Wahlvorschläge:

	Mitglieder	stv. Mitglieder
1.	Voigt, Karin	
2.	Meyer, Rolf	
3.	Theiß, Georg	

4.	Lettau, Christa	
----	-----------------	--

Beschluss zu TOP 4.14.

Vorlage-Nr.: 1338-2013/DaDi

Aktenzeichen: 421-001

Betreff: **Verbesserung in der Versorgung der Bereitschaftspflege**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss ermächtigt das Jugendamt, die Zahl der Bereitschaftspflegestellen für die Aufnahme von Kindern und Jugendlichen, deren körperliches und/oder seelisches Wohl akut gefährdet ist, von 9 auf 12 zu erhöhen.

Erforderliche Haushaltsmittel stehen unter dem „Produkt 1.06.03.07 Inobhutnahme“ zur Verfügung

Beschluss zu TOP 4.15.

Vorlage-Nr.: 1348-2013/DaDi

Aktenzeichen: 412-001

Betreff: **Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (Januar 2013)**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas berichtet, dass die Arbeitslosenquote für den Landkreis Darmstadt-Dieburg im Monat Januar 4,9 % beträgt. Im Januar 2013 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 7.583 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 592 Personen mehr als im Vormonat Dezember 2012.

Folgende Übersicht stellt die Entwicklungen der vergangenen vier Monate dar:

Landkreis Darmstadt-Dieburg	Oktober 2012	November 2012	Dezember 2012	Januar 2013
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	4.548 3,0 %	4.502 2,9 %	4.652 3,0 %	4.745 3,1 %
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	2.294 1,5 %	2.249 1,5 %	2.339 1,5 %	2.838 1,8 %
Arbeitslose - insgesamt -	6.842	6.751	6.991	7.583
Arbeitslosenquote in %	4,5 %	4,4 %	4,6 %	4,9 %

In der Jahresbetrachtung ist die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vorjahresmonat (Januar 2012) um insgesamt 209 Personen gestiegen (die Arbeitslosenquote lag bei 4,8%). Im Januar 2012 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 7.374 Personen arbeitslos gemeldet (5.043 Personen bzw. 3,3 % im Rechtskreis SGB II und 2.331 Personen bzw. 1,5 % im Rechtskreis SGB III).

Dazu waren im Monat Januar 2013 bei der Agentur für Arbeit Darmstadt 797 freie Stellen in Unternehmen im Landkreis Darmstadt-Dieburg gemeldet.

Prozentuale Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt:

	Oktober 12	November 12	Dezember 12	Januar 13
Landkreis Darmstadt-Dieburg	4,5	4,4	4,6	4,9
Kreis Bergstraße	4,4	4,4	4,6	4,8
Stadt Darmstadt	6,0	5,9	5,9	6,5
Kreis Groß-Gerau	5,8	5,7	5,8	6,5
Odenwaldkreis	5,3	5,3	5,4	5,9

Die durchschnittliche AL-Quote im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt beträgt im Monat Januar 5,3 %. Das sind 1.564 Personen mehr als im Vormonat Dezember 2012.

Beschluss zu TOP 4.16.

Vorlage-Nr.: 1321-2013/DaDi
 Aktenzeichen: 419-007
 Betreff: **Kommunalisierung sozialer Hilfen**
 Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

1. Die mit KA-Beschluss vom 17.04.2012 (021/2012) bis zum 31.12.2012 geltenden Verträge sollen vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Fördermittel durch das Land Hessen bis zum 31.12.2013 fortgeführt werden.
2. Die Mittelverteilung im Jahr 2013 erfolgt analog der Mittelverteilung 2012.

Mittelverteilung 2013

Die Mittel aus der Kommunalisierung der Förderung sozialer Hilfen in Hessen für das Jahr 2013 in Höhe von 270.900,-- € für den Landkreis Darmstadt-Dieburg werden entsprechend nachfolgender Tabelle verteilt:

Auflistung der Fördermittel 2013			
gebundene Fördermittel	federführende Abteilung	Förderung 2012	Förderung 2013
1. Ambulate Versorgung v. Menschen m. Behinderung und Familien			
1.1 Caritasverband Darmstadt e.V.	VI/3 Sozialamt	76.500,00	76.500,00
1.2 Lebenshilfe Dieburg	VI/3 Sozialamt	24.351,00	24.351,00
1.3 NRD	VI/3 Sozialamt	17.149,00	17.149,00
		118.000,00	118.000,00
2. Schutz vor Gewalt			
3. Suchtprävention und Suchthilfe			
3.1 Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Drogenberatungsstelle	VI/2 Jugendhilfe	50.000,00	50.000,00
3.2 Fachstelle für Suchtprävention	VI/1 Familienförd.	22.000,00	22.000,00
		72.000,00	72.000,00
4. Stärkung des Gemeinwesens			
4.1 FrauenFreiRäume, Frauen-und Mütterzentrum e.V., Reinheim	II/5 Chancengleichheit	9.200,00	9.200,00
4.2 Szenenwechsel Mütter- und Frauenzentrum e.V., Seeheim-Jugenheim	II/5 Chancengleichheit	5.200,00	5.200,00
		14.400,00	14.400,00
5. Beratung und Prävention im Gesundheitswesen			

x.1	Integration fördern durch zusätzliche Kinderbetreuungsangebote	VI/1 Familienförd.	9.519,00	9.519,00
		<u>Summe</u>	213.919,00	213.919,00
zusätzliche Fördermittel				
	Frauen helfen Frauen e. V.	II/5 Chancengleichheit	10.000,00	10.000,00
	Psychologische Betreuung ZIBB Groß-Umstadt	II/5 Chancengleichheit	10.000,00	10.000,00
	sefo femkom	II/5 Chancengleichheit	3.000,00	3.000,00
	Sozialamt (offene Hilfen)	VI/3 Sozialamt	7.500,00	7.500,00
	Frühförderung	VI/3 Sozialamt	6.500,00	6.500,00
	Caritasverband Darmstadt e.V. (Frühförderung)	VI/3 Sozialamt	1.530,00	1.530,00
	Lebenshilfe Dieburg e.V. (Offene Hilfen)	VI/3 Sozialamt	490,00	490,00
	Nieder-Ramstädter Diakonie (Offene Hilfen)	VI/3 Sozialamt	340,00	340,00
	Drogenberatungsstelle	VI/2 Jugendhilfe	6.333,86	6.333,86
	Fachstelle für Suchtprävention	VI/1 Familienförd.	6.333,87	6.333,87
	Tagespflegeelternqualifizierung und Suchtprävention	VI/1 Familienförd.	4.953,27	4.953,27
		<u>Summe</u>	56.981,00	56.981,00
	<u>Gesamtsumme</u>		270.900,00	270.900,00

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan des Jahres 2013 auf verschiedenen Produkten im sozialen Bereich auf dem Sachkonto 7128000 haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: diverse
Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2013	2014	2015
Sachkonto:	270.900,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2013	2014	2015
Sachkonto:	270.900,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 4.17.

Vorlage-Nr.: 1365-2013/DaDi

Aktenzeichen: 412-014

Betreff: **Einrichtung einer Fachstelle für Alleinerziehende zum 01.01.2013**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Frau Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück gibt die Einrichtung einer Fachstelle für Alleinerziehende im Bereich des Fallmanagements der Kreisagentur für Beschäftigung zur Kenntnis.

Seit 01.01.2013 werden ca. 1.100 Alleinerziehende von einem eigens dafür geschaffenen Team betreut. Unter der Leitung von Frau Bettina Ritter kümmern sich 7 Fallmanagerinnen und Fallmanager um die Integration von Alleinerziehenden in den ersten Arbeitsmarkt. Unterstützt wird das Team von einer Stelle, die aufsuchende Beratung leistet. Darüber hinaus unterstützt der Arbeitgeberservice der Kreisagentur durch gezielte Akquise von Arbeitsplätzen für den angesprochenen Personenkreis.

Durch die Neustrukturierung will die Kreisagentur für Beschäftigung unter Begleitung der Beaufragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt die Erwerbsbeteiligung von Alleinerziehenden und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stärken.

Dabei wird auch auf das Netzwerk und die Erfahrungen zurückgegriffen, die durch die 2-jährige Tätigkeit des Projektes LENA (Leistungsnetzwerk Alleinerziehende) entstanden sind.

Mit der Konzentration auf den Personenkreis der Alleinerziehenden wird eine Kundengruppe in den Fokus genommen, die zwar wegen der Kinderbetreuung oftmals keine schnellen Integrationserfolge verspricht, gleichwohl aber ein hohes Qualifizierungspotential für den ersten Arbeitsmarkt hat. Die mit Bund und Land vereinbarten Ziele Reduzierung der passiven Leistungen, Steigerung der Integration in den Ersten Arbeitsmarkt sowie Reduzierung der Langzeitarbeitslosigkeit werden gleichsam verfolgt!

Die Fachstelle erarbeitet derzeit ein Konzept, das nach Fertigstellung bekannt gegeben wird.

Das ab 01.01.2013 gültige Organigramm der Abteilung VII/3 (Aktivierende Hilfe) wird anliegend zur Kenntnis gegeben.

Beschluss zu TOP 4.18.

Vorlage-Nr.: 1379-2013/DaDi

Aktenzeichen: 413-004

Betreff: **Unterkunft für Asylbewerber in Bickenbach**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Erste Kreisbeigeordnete Lück teilt mit, dass nach Einschätzung der Fachkräfte des Da-Di Werkes eine Instandsetzung des in der Vergangenheit als Gemeinschaftsunterkunft genutzten Gebäudes in Bickenbach nicht möglich ist. Eine ordentliche, nach wirtschaftlichen Grundsätzen betriebene Durchführung der Sanierung sei schlichtweg nicht möglich.

Abgestimmt mit der Gemeinde Bickenbach werde nun geprüft, ob am gleichen Standort ein Neubau errichtet werden kann, in welchem ca. 40 Personen Aufnahme finden können.

Geprüft werde insbesondere, ob der Neubau durch den Landkreis errichtet und dann kostenfrei „abgewohnt“ werden kann. Der Bedarf für die Schaffung dieser Einrichtung sei aufgrund der Zuweisungen von Asylbewerbern in den Landkreis Darmstadt-Dieburg gegeben. Sofern es wiedererwarten zu rückläufigen Zahlen kommt, sei hierdurch eine Entlastung der Gemeinschaftsunterkunft in Alsbach möglich.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Erste Kreisbeigeordnete Lück teilt in Bezug auf die noch ausstehende Anfrage des **Abg. Klock** (CDU) zum Thema Betreuende Grundschulen mit, dass die Verwaltung sich derzeit noch in einem Erarbeitungsprozess befindet und macht deshalb den Vorschlag, sich bei Einbringung einer entsprechenden Vorlage in das Parlament intensiver mit der Thematik zu befassen.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Vorsitzende Dahms schließt die Sitzung um 16:04 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 22. Februar 2013

Angelika Dahms
Vorsitzende

Nicole Mally
Schriftführerin